

Jetzt mußten auch die geraubten Kunstschätze zurück geliefert werden, und Blücher würde selbst die Brücke von Jena in Paris gesprengt haben, hätte Ludwig nicht gedroht, sich mitten darauf zu stellen. So sah auch die Victoria ihr Brandenburger Thor wieder. — Die Bourbons sorgten durch ihre Reactionen dafür, daß Napoleon so bald nicht vergessen wurde. Man hätte seinen Hut und Rock auf einer Küste Frankreichs aufstecken dürfen, und ganz Europa hätte sich noch einmal waffnen müssen.

Das letzte Werk der Monarchen, welches diesen ewig denkwürdigen Zeitabschnitt schloß, hervorgegangen aus Alexanders Herzen, angenommen von fast allen europäischen Monarchen, die solche göttliche Lenkung der Dinge in Demuth und Nüchternung verehrten, war die Stiftung des heiligen Bundes am 20. Sept. 1815 zu Paris. Man hat viel daran gebedeutet, aber ein solches Fürstenvort soll man nicht drehen und deuteln. Die Stifter und Mitglieder versprachen sich, in der Verwaltung ihrer Staaten, in ihren wechselseitigen Verhältnissen und gegen andere Regierungen nur die Vorschriften der Gerechtigkeit, der christlichen Liebe und des Friedens zu befolgen; sie wollen sich als Brüder und Landsleute betrachten, ihre Unterthanen und Heere als Familienväter und sich Alle nur als Mitglieder einer und derselben christlichen Nation. Sie bekennen, daß die christliche Religion, wovon sie und ihre Völker Theile ausmachen, in der That keinen andern Souverain, als den habe, dem allein die Macht gehört, Gott und den Erlöser Jesus Christus*).

*) Das konnte nur ein Franzose (de Pradt), die Apokalyptik der Diplomatie und ein Engländer, wie Burdett, eine Verschwörung der Regierungen gegen die Völker nennen!!